

SUSIE WOLFF



Ehemalige Formel 1-Testfahrerin
Gründerin Dare to Be Different
Geschäftsführerin der F1 Academy

Susie Wolff hat den Motorsport nicht nur als erfolgreiche Rennfahrerin geprägt, sondern setzt sich auch als Unternehmerin und Förderin für mehr Vielfalt in der Branche ein.

Ihre Karriere begann im Kartsport, wo sie bereits mit 13 Jahren zur britischen Kartfahrerin des Jahres gekürt wurde. Nach mehreren nationalen und internationalen Titeln folgte der Wechsel in den Formelsport. In der Formel Renault UK erreichte sie Podiumsplätze und wurde zweimal für den British Young Driver of the Year Award nominiert. Nach einem kurzen Gastspiel in der Formel 3 machte sie sich in der DTM mit Mercedes-Benz von 2006 bis 2012 einen Namen.

2012 wagte sie den Schritt in die Formel 1 und wurde Entwicklungsfahrerin für das Williams Racing Team. 2014 schrieb sie Motorsportgeschichte, als sie beim Großen Preis von Großbritannien als erste Frau seit 22 Jahren an einem offiziellen Formel-1-Wochenende teilnahm. 2015 beendete sie ihre aktive Rennkarriere und setzte ihren Fokus auf die Förderung von Frauen im Motorsport. Mit der Initiative „Dare to be Different“, die 2019 mit dem FIA-Programm „Girls on Track“ zusammengeführt wurde, engagierte sie sich gezielt für den weiblichen Nachwuchs in der Branche. Als Botschafterin von „She’s Mercedes“ inspiriert sie Frauen weltweit, ihre Ziele mutig zu verfolgen. 2018 übernahm sie die Rolle der Teamchefin und Anteilseignerin von ROKiT Venturi Racing in der Formel E und wurde 2021 zur Geschäftsführerin des Teams ernannt. Unter ihrer Führung feierte das Team 2022 seine bisher erfolgreichste Saison und errang den Vizeweltmeistertitel.

Nach ihrem Rückzug aus der Formel E übernahm sie 2023 die Geschäftsführung der F1 Academy, einer Nachwuchsserie, die talentierte Frauen gezielt an die Königsklasse heranführen soll. Für ihr unermüdliches Engagement wurde Susie Wolff mehrfach ausgezeichnet: 2013 erhielt sie ein Ehrenstipendium der Universität Edinburgh, 2017 wurde sie für ihre Verdienste um Frauen im Sport zum Member of the Order of the British Empire (MBE) ernannt.

Mit Leidenschaft, Durchsetzungsvermögen und einer klaren Vision hat Susie Wolff den Motorsport nachhaltig geprägt. Sie bleibt eine treibende Kraft für Chancengleichheit und zeigt, dass Frauen in der Rennsportwelt nicht nur mithalten, sondern neue Maßstäbe setzen können.

Themen (Auswahl):

- Diversity
- Motivation
- Dare to be Different
- Motor Racing
- Following Your Dream